RAD im Pott

Sommer 2009

Fahrradzeitschrift für Duisburg, Gladbeck, Mülheim und Oberhausen

- Ist GPS Alltagstauglich?
- Duisburg die fahrradfreundliche Stadt
- 83 Sommertouren

ADFC Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club

Als ADFC-Mitglied **finden Sie hier Ihren** Adressaufkleber

Paderborn überzeugt

... mit spannenden GPS-Angeboten.

- **Radfahren mit GPS**
- Wandern mit GPS
- Geocaching (Schatzsuche)
- GPS-Wandertour für Kinder
- GPS-Schnitzeljagd für Erwachsene

Weitere Informationen, Mietgeräte und Tourenvorschläge:
Tourist Information Paderborn
Tel. 0 52 51/88-29 80
www.paderborn.de/radfahren
www.paderborn.de/gps

paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Titelbild: Karl Blum, www.carloblum.com

Leserbrief

Die Post bringt neue Zeitungen, darunter fällt eine kleinformatige deutlich auf. Rad im Pott, eine neue Zeitschrift? Eigentlich nicht – und doch?
Die Titelseite macht neugierig auf den Inhalt. Seite für Seite Texte umrahmt von gestochen scharfen Fotos. Übersichtlich gestaltete Seiten, ein einheitliches Bild, durch Farbgestaltung klar strukturiert.
Im Radtourenkalender springen die wichtigsten Infos ins Auge, um neugierig weiter zu lesen.
Eine Zeitschrift, die sich gemausert hat von einem informativen Blatt zu einer professionell wirkenden Publikation. Alle Achtung, nach der Zitterpartie mit der Frage kann diese Zeitschrift überhaupt überleben?
Radpolitik der Städte zu transportieren, die Arbeit des ADFC darzustellen ist wichtig und hat nun ein überzeugendes Format gefunden. Der ADFC erfährt eine publizistische Aufwertung, die ihm gut zu Gesicht steht. Klaus Vohwinkel

Inhalt

Im Pott 3
Kinderfahrräder 4
Neuer Bußgeldkatalog auch für Radfahrer 10
Messe Fahrrad Essen 11
Etikettenschwindel bei Schlössern 14
Bildungsreisen 18
Fahrradurlaub an der Aare 20
Öffentliche Fahrradverleihsysteme 25
Gladbeck 29
Radwege-Mängelliste 29
Meldungen aus der Ortsgruppe 30
Oberhausen 31
Umbau Essener Straße 32
Polizeiaktion Dunkel-Radler 36
Mülheim 37
Radwegsanierungen 38
Einbahnstraßenöffnung 39
Mit dem Rad zur Arbeit 40
Duisburg 42
Familienrallye 42
Mitgliederversammlung 2009 44
Marientorplatz ohne Radverkehr 46
Spendenssammlung für die Stadt 49
Haushaltssperre 52
Termine /Impressum 55
Radtouren 56
Beitrittserklärung 65
Kontaktadressen 66

Mit WestLotto und NRW-Stiftung das Land erfahren

NRWRadtour 2009

NRWs Landschaft genießen, entspannt radeln und abends gemeinsam feiern: Die NRW Radtour 2009 geht an den Start. Vom 02. bis 05. Juli führt die Route auf abwechslungsreichen Strecken einmal rund um das Ruhrgebiet.
Rund 215 Kilometer lang ist die landschaftlich reizvolle Strecke zwischen pulsierenden Metropolen und schönen Naturlandschaften. Die Tour startet am 02.07. in Gelsenkirchen und führt über die Etappenziele Duisburg (erster Tag), Essen (zweiter Tag), Witten (dritter Tag) bis nach Dortmund (vierter Tag). Interessante Förderprojekte der NRW-Stiftung, vielseitige Pausen- und Etappenstädte sowie abwechslungsreiche Radwanderwege kennzeichnen die Tour. Die Strecken werden von der Polizei und dem ADFC begleitet. Medizinische Versorgung wird bereitgestellt, bei anderen Problemen hilft ein mobiles Organisationsteam weiter. Wer müde ist oder eine Panne hat, kann in ein Begleitfahrzeug umsteigen. In den Pausen und abends bringt die NRW-Radtour mit Unterstützung der Lokalstationen die Radler mit Bühnenprogramm und Live-Musik in Stimmung.
Der Teilnehmerbeitrag für die gesamte Tour liegt bei 220 € im DZ bzw. 270 € im EZ. Das so genannte Sportquartier in Turnhallen kostet 120 €. Im Preis enthalten sind unter anderem drei Übernachtungen mit Frühstück, Reiserücktrittsversicherung, Gepäckservice, Fahrradreparaturservice von Simplon, Tourpackage, kostenfrei Getränkestopps auf der Strecke von SINZIGER Mineralquellen und ein NRW Radtour-Shirt. Ein Rückreiseservice von Dortmund nach Gelsenkirchen ist für 25,- inkl. Radtransport buchbar. Die Startgebühr für Tagesgäste beträgt 5 € bei einer Voranmeldung bis zum 30.06.2009 sowie 7,- € für eine Anmeldung am Veranstaltungstag. Für Rückfragen steht Ihnen die Projektorganisation KOM3 mit dem NRW Radtour-Telefon unter 0180/500 15 95 (14 Cent pro Minute, aus Mobilfunknetzen eventuell abweichend) montags bis freitags von 10 Uhr bis 16 Uhr zur Verfügung. Eine Anmeldung ist in jeder WestLotto-Annahmestelle oder unter www.nrw-radtour.de möglich.

Michael Roth

Möbelbau — Massivholz
natürliche Oberflächen
Fenster — Türen
Reparaturen — Ladenbau
Treppenrenovierung

Sittardsberger Allee 163
47249 Duisburg (Buchholz)
Telefon (0203) 701178
dienstbereit Mo — Fr von 7 bis 16 Uhr
oder nach Vereinbarung
www.schreinerei-michael-roth.de

Little John Bikes® Fahrradfachmarkt

„Wir kümmern uns!“ – ein traditionsreicher Fahrradfachmarkt entwickelt sich weiter.

Am ehemaligen Standort von ROLA hat der Fahrradfachmarkt „Little John Bikes“ Einzug gehalten. Marco Höfken, der den Shop mit seinem Team betreibt: „Ich freue mich, unsere Oberhausener Kunden an dieser traditionsreichen Stelle zu begrüßen. Mit neuem Schwung und serviceorientierten Argumenten, die typisch sind für „Little John Bikes“, werden wir noch mehr Menschen mit Fahrrädern, Bekleidung, Zubehör und Service glücklich machen können.“ Was er damit meint? Zum Beispiel die lebenslange kostenlose Inspektion, die es zu jedem Little John Bikes-Fahrrad kostenlos dazu gibt – egal wie oft Sie sie in Anspruch nehmen wollen. Oder die Kümmerer in der Werkstatt, die ihre Dienstleistungen rund ums Rad klar kalkulierbar zum Festpreis anbieten. Es gibt noch etliche Gründe mehr, im neuen „Litte John Bikes“ Oberhausen in der Christian-Steger-Straße vorbeizuschauen - Marco Höfken und sein Team freuen sich auf Sie!

Große Neueröffnung!

Fahrräder, Bekleidung, Zubehör, Service...

....wir kümmern uns!

Neu: eBikes übers Wochenende kostenlos testen.

große

NEU

ERÖFFNUNG

ENDLICH wieder da:

in Oberhausen

im ehem. ROLA

Christian-Steger-Straße 25

Fahrräder • Zubehör
Bekleidung • Service

Mo–Fr: 10–19 Uhr • Sa: 10–16 Uhr

Wir kümmern uns!

2x im Ruhrgebiet:
Sternbuschweg 95, 47057 Duisburg
Christian-Steger-Str. 25, 46045 Oberhausen

Little John BIKES®

www.littlejohnbikes.de

Mehr Schutz

Für Weltreisende und Pannen-Phobiker bietet Bohle den robusten Marathon Extreme an (www.schwalbe.de). Er ist nicht nur auf die hohe Belastung eines vollbepackten Reiserades ausgelegt, sondern mit „High Density"-Pannenschutzgürtel ausgesprochen verletzungsresistent. Doch das ist nicht alles in Sachen Sicherheit: Mikrofeine Keramikpartikel hindern Glassplitter und ähnliches daran, sich bei jeder Radumdrehung tiefer in den schwarzen Gummi einzuarbeiten – bis zum Schlauch. Dazu kommt die SnakeSkin-Seitenwand, die beim Vorbeischrammen an scharfkantigen Steinen oder Ästen Defekte verhütet. Der abriebfeste und dennoch griffige Marathon Extreme kostet ca. 50 €.

Fahrradkarten
Radwanderführer
aus aller Welt

Landkartenhaus Orgs
Rosastraße 12 · 45130 Essen

ORGS

Tel. 02 01 / 78 17 78
Fax 02 01 / 78 04 02

www.landkartenhaus-orgs.de

Bunte Radsocken

Dass auch Fahrradreifen ein Hightech-Produkt sind, ist vielen nicht bewusst. Die jüngste Generation der Zugpferde im Sortiment von Hersteller Bohle (www.schwalbe.de) zieht mehr Aufmerksamkeit auf sich, denn sie ist bunt eingefärbt.

Beispiel Ultremo R: Der superleichte Rennradreifen (je nach Breite ab 170 Gramm) bietet beste Haftungswerte für starke Kurvenschräglagen und rollt mit seinen radial (d. h. in Laufrichtung) angeordneten Gewebelagen zehn Prozent leichter als sein eh schon seidenweich laufender Vorgänger. Überdies ist er ausgesprochen Pannenfest. Bohle bietet den Ultremo R in sechs Farbvarianten für 45,90 Euro an.

Drei unterschiedliche Gummimischungen machen den Nobby Nic im Gelände schnell und sicher. Der spezielle Aufbau vereint maximale Haftung mit leichtem Lauf und guten Kurveneigenschaften. Mit weißer, roter oder silberner Reifenschulter kostet der Offroad-Allrounder ab 45,90 Euro.

Zeit für einen Reifenwechsel

Wer viel mit dem Rad unterwegs ist und einen zuverlässigen Pannenschutz wünscht, sollte nicht am Reifen sparen. Günstige Reifen halten nur geringen Druck aus und sind nicht besonders pannensicher. Die Pannenhäufigkeit nimmt zu, wenn Reifen mit zu geringem Druck gefahren werden. Ein guter Reifen verträgt hohen Luftdruck. Breite MTB-Reifen können auf vier und schmale Rennradreifen sogar auf acht bar aufgepumpt werden. Nicht jeder Reifen passt für jeden Radfahrer. ADFC-Technikexpertin Juliane Neuß: "Für schwere Fahrer oder Fahrer, die auf Pisten mit scharfkantigen Steinen unterwegs sind, empfehlen sich beispielsweise stabilere Reifen mit einem höheren Pannenschutz." Eine maximale Kilometerlaufzahl lässt sich nur schlecht angeben, da Reifen unterschiedlich belastet werden - und Radfahrer nur selten wissen, wie viele Kilometer sie tatsächlich zurückgelegt haben. Häufen sich Pannen, bilden sich Risse oder hat man sich schon einen Fremdkörper in das Reifengummi eingefahren, sollte man auf jeden Fall über neue Bereifung nachdenken. Weiter Anzeichen: Risse, die parallel zur Felge entstehen oder diagonale Muster des Reifengewebes, die sich an der Reifenflanke abzeichnen. Platzt ein Reifen plötzlich, kann sich auch der Reifendraht aus dem Reifenwulst gelöst haben. Neuß: "Diese Fehlerquelle ist zunächst kaum zu sehen." Wer einen Reifen mit Pannenschutzband fährt, sollte Schlauch und Mantel regelmäßig auf Scheuerstellen kontrollieren, die ebenfalls zu einem Defekt führen können.

Gemeinsam radeln für den Frieden

Ab 4. Juli startet bereits zum vierten Mal die große Fahrradtour für Frieden und erneuerbare Energien »Bike for peace and new energies« Paris nach Moskau. Initiator Konni Schmidt aus Kaiserslautern erwartet dafür ca. 60 TeilnehmerInnen, die aus ganz Europa anreisen. Sieben Wochen lang wollen die Radler für Frieden, Abrüstung, Klimaschutz und Völkerverständigung in die Pedale steigen. Dieses Jahr will man auch die Kulturhauptstadt 2009, Vilnius in Litauen, bereisen. Die bunte Truppe, die von Elektro-Solarmobilen begleitet wird, besucht bedeutende Standorte erneuerbarer Energien sowie Gedenkstätten, die zum Frieden mahnen.

Empfänge durch örtliche Friedens- und Umweltinitiativen, Bürgermeister und Persönlichkeiten gehören zur Tour. Alle RadfahrerInnen zwischen 9 und 99 Jahren können teilnehmen - wie Barbara Rütting, 80-jährige Schirmherrin der Tour, die sich letztes Jahr für ein paar Tage angeschlossen hatte. Weitere Infos und Anmeldung: www.bikeforpeace-and-new-energies.net

Verliebt in eine der schönsten Radrouten Deutschlands

Juwel Hase-Ems-Tour

Hinter der nächsten Kurve ist es nur noch ein kleines Stück. Der Kirchturm des kleinen Städtchens ist schon zu sehen, das idyllische Kleinod also nicht mehr weit. Gehrde, die „Perle des Artlandes“, ist für Günther Tullius mit eins der schönsten Fleckchen auf der Hase-Ems-Tour. Und er muss es wissen. Bereits 16 Mal ist der 64-jährige diese Tour gefahren. Als Tourenleiter für den ADFC Duisburg und als bekennender Liebhaber des Hasetals. Häufig ist auch seine Frau Helga dabei. Im kommenden August steht für ihn die 17. Tour ins Haus.

Es sind die ständig wechselnden Landschaften, die ihn so faszinieren: das dicht bewaldete Wiehengebirge bei Osnabrück, die Region Artland mit ihren vielen Fachwerkhöfen und das wasserreiche Emsland. „Im gesamten Hasetal“, so sagt er, „ist die Natur im Einklang“. Eisvögel hat er bei Essen/Oldb. schon entdeckt und Biber beim geschäftigen Hausbau beobachtet.

Außer im Winter ist Günther Tullius zu jeder Jahreszeit im Hasetal unterwegs gewesen und jede hat ihren ganz eigenen Reiz: Wenn im Frühjahr alles zu blühen beginnt, im Hochsommer das Obst an den Bäumen reift oder im Herbst die

Ihre drei Sterne im Hasetal

Hotel★★★- Restaurant Lange

Das fahrradfreundliche Hotel in Bersenbrück

3 Tage Radwandern im Hasetal

Unsere Leistungen:

2 Übernachtungen im DZ (NR) DU, WC, Fön, TV, Tel.
incl. reichhaltigem Frühstücksbuffet
abschließbare Fahrradstellplätze
ein 3-Gang Abendmenü und ein 4-Gang Abendmenü
Karten- und Prospektmaterial von Bersenbrück und Umgebung

Preis pro Person im Doppelzimmer: 115,- €
Einzelzimmerzuschlag 15,- €

Hotel★★★- Restaurant Lange
Am Brink 1
49593 Bersenbrück
Tel: 05439-2251
www.Hotel-Lange.de

Bäume in den schönsten Rot- und Brauntönen leuchten.
Die Region ist bestens aufgestellt. Die Hotels und Gastronomiebetriebe sind sehr gastfreundlich und auf Radfahrer eingestellt. Serviceangebote wie der Gepäcktransport und die Schön-Wetter-Garantie, die bei schlechtem Wetter schöne Alternativen bietet, sind im Hasetal Standard. „Viel mehr kann man Radtouristen nicht bieten“, betont Tullius.
Vielleicht fährt Günther Tullius die Hase-Ems-Tour auch noch mal ganz für sich allein. So wie damals, im ersten Jahr. Da saß er am Ende seiner Tour am Ufer der Hase. Im Schatten der Höltingmühle in Meppen wurde ihm direkt bewusst: „Ich bin verliebt ins Hasetal!“ Litmeyer

Vom Himmel geführt

GPS für den Fahrradfahrer

Seitdem die Preise für die Neuanschaffung von GPS-Hardware von ursprünglich weit über 350 € auf heute unter 230 € gefallen sind, steigt auch die Schar der Radfahrer, die sich vom Himmel führen lassen wollen. Die Ernüchterung hält spätestens nach dem Auspacken und Einschalten des Gerätes Einzug, wenn man sich im Vorfeld nicht genügend informiert hat. Denn so einfach wie der User es vom PKW her kennt, ist es (noch) nicht. Neben der Hardware ist eine digitale topographische Karte (Preis ca. 195 €) für das GPS-Gerät erforderlich. Wer dann nicht nur auf schon fertig erstellte Touren (Tracks) aus dem Internet zurückgreifen will, benötigt eine Bearbeitungssoftware (z.B. TTQV von Touratech), die mit weiteren ca. 180 € das Budget belastet. Und derjenige, der sich inzwischen an das Kartenbild des Landesvermessungsamtes gewöhnt hat, wird noch einmal mit ca. 55 € je Bundesland zur Kasse gebeten. Zur Befestigung am Fahrradlenker muss für die entsprechende Halterung noch einmal ca. 15 € investiert werden.
Das Handling des GPS-Gerätes setzt ein fundiertes Grundwissen im Umgang mit dem PC oder Laptop voraus. Aber ich möchte an dieser Stelle nicht zu viel Angst verbreiten. Man muss kein ausgesprochener PC-Spezialist sein, um mit dem GPS-Gerät zurechtzukommen.
KFZ-Navigationssysteme bieten oft die Funktion „Fahrradfahrer“. Die Software, mit der diese Geräte betrieben werden, ist speziell auf die Bedürfnisse von KFZ-Nutzern zugeschnitten. Zwar gaukelt die Funktion „Fahrradfahrer“ die Nutung am Fahrradlenker vor, sucht man aber dann die kleinen gewohnten Wege und „Pättken“ wird man schnell enttäuscht. Auch macht der Akku relativ schnell schlapp und ein Zigarettenanzünder ist sicherlich nicht in der Nähe, wenn man ihn braucht. Outdoorfähig, d.h. wasser- und stoßfest ist ein KFZ-Navigationssysten ebenfalls nicht.
Trotz vieler Nachteile gegenüber herkömmlichem Kartenmaterial – hohe Anschaffungskosten, notwendige Einarbeitung, wer sich mit Hard- und Software dann vertraut gemacht hat, der wird auf die vielen Möglichkeiten

eines GPS-Empfängers nicht mehr verzichten wolle. Denn nicht nur den aktuellen Standort und der zu fahrende Weg ist ersichtlich. Höhenangabe (in unseren Breiten zwar nicht immer so gefragt), momentane, maximale und Durchschnittsgeschwindigkeit sind nur einige der Funktionen, die wie bei einem Tacho ständig abrufbar sind. Mit der „track-back"-Funktion lassen sich problemlos die geplante Ankunftszeit und die noch zu fahrende Strecke bis zum Ziel anzeigen. Durch die Festlegung von Wegepunkten (POI) ist jedes einmal gespeicherte Ziel immer wieder zu finden.
Dass sich viele potentielle GPS-Nutzer fachkundigen Rat beim ADFC holen, zeigt die Tatsache, dass die vom ADFC-Münster und ADFC-Hamminkeln angebotenen GPS-Seminare schnell ausgebucht sind.

Fazit: Die modernste Technik macht auch vor dem Fahrradfahrer nicht halt. Für immer mehr Fahrradfahrer wird das GPS-Gerät so selbstverständlich wie ein Tacho. Wer bereit ist, das entsprechende Geld zu investieren, sollte es auch tun. Am besten ist es, vor der Anschaffung eines eigenen Gerätes sich bei einem Freund oder im Fachhandel ein GPS-Gerät auszuleihen und ein GPS-Seminar zu besuchen.
Wer sich von den relativ hohen Anschaffungskosten abschrecken lässt und auch mit dem PC auf dem „Kriegsfuß" steht bieten wir eine sehr preiswerte Alternative an:
Nehmen Sie einfach an einer organisierten Radtour des ADFC teil.

Peter Zelmer, ADFC-Hamminkeln

Bundesrat beschließt Novelle der StVO

Erleichterungen für den Radverkehr

Der Bundesrat hat eine Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) beschlossen. Sie soll zum 01. September 2009 in Kraft treten. Der ADFC begrüßt diesen Beschluss.

"Die neue Verordnung ist ein Schritt in die richtige Richtung, den Radverkehr zu stärken und sicherer zu machen", sagt ADFC-Bundesvorstand Karsten Hübener.

Eine wesentliche Neuerung ist, dass nicht mehr bevorzugt Radwege angelegt werden. Der bereits 1997 eingeführte Radfahrstreifen auf der Fahrbahn ist zukünftig dem Radweg gleichgestellt. Ob der Radverkehr auf der Fahrbahn, einem Radfahrstreifen oder Radweg geführt wird, kann nun je nach örtlicher Situation entschieden werden. Hübener: "Das Vorurteil, der Radweg sei für die Radfahrer immer am sichersten, wird endlich ausgeräumt. Die Verkehrsplanung wird nun mehr den Bedürfnissen der Radfahrer angepasst."

Die Radwegebenutzungspflicht bleibt grundsätzlich zwar bestehen, soll aber auf ein erforderliches Maß beschränkt werden. Hübener: "Die Radwegebenutzungspflicht muss die Ausnahme bleiben. Wenn der Mischverkehr gestärkt wird, sind Radfahrer und Fußgänger deutlich sicherer unterwegs."

Zukünftig gelten Ampeln für die Fahrbahn auch für Radfahrer. Fußgängerampeln müssen sie dann nicht mehr beachten. Hübener: "Der Gesetzgeber erkennt damit an, dass Radfahrer ein Fahrzeug haben und keine Fußgänger sind. Radfahren wird so schneller, komfortabler und sicherer."

Sind Radfahrer auf Radwegen oder Radfahrstreifen unterwegs, sind dort vorhandene Fahrradampeln weiterhin zu beachten.

Besuchen Sie das Lächeln im Münsterland!!!

Unsere Stadt Rhede,
ausgezeichnet als eine der fahrradfreundlichsten Städte in NRW.

Für Sie vor Ort:

HOTEL ZUR ALTEN POST

Inh. Bernd Elbers
Krommerter Str. 6
46414 Rhede
www.hotel-elbers.de
Info: 02872 / 92730

Im Rahmen der StVO werden auch die Verwaltungsvorschriften geändert. Einbahnstraßen können nun leichter für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet werden. Sackgassen können laut ADFC künftig mit einem eigenen Piktogramm gekennzeichnet werden, das die Durchlässigkeit für Radfahrer oder Fußgänger anzeigt.

Püll touristik

Radreisen 2009

				ab
10.04.	10 Tg.	Camargue	HP	1.144 €
24.04.	6 Tg.	Radeln im Breisgau	HP	739 €
04.05.	6 Tg.	Der Elberadweg	HP	699 €
11.05.	8 Tg.	Von Wismar nach Berlin	HP	959 €
20.05.	5 Tg.	Radwandern im Altmühltal	HP	539 €
02.06.	4 Tg.	Liebliches Taubertal	HP	419 €
08.06.	9 Tg.	Von Passau nach Wien	HP	974 €
18.06.	9 Tg.	Golfe du Morbihan	HP	1.099 €
17.08.	7 Tg.	NGZ-Reise Der Saaleradweg	HP	955 €
27.08.	9 Tg.	NGZ Reise Der Tauernradweg	HP	1.099 €
06.09.	6 Tg.	Fahrradträume am Bodensee	HP	699 €
13.09.	10 Tg.	NGZ Reise: Schottland	HP	1.559 €
25.09.	9 Tg.	Südtirol und Venedig	HP	1.048 €

Unseren neuen Rad- und Wanderkatalog mit ausführlichen Reisebeschreibungen erhalten sie ab sofort unter Tel. 02131 - 27 50 55 oder zum Download unter www.puell-touristik.de

Püll-Touristik GmbH, Breite Straße 142, 41460 Neuss

Navis im aktuellen Test

Im Aprilheft hat die Stiftung Warentest einen neuen Test von Navigationsgeräten für Radfahrer veröffentlicht. Getestet wurden Geräte von Garmin und Magellan sowie Armbanduhren und ein Handy. Die Warentester haben nur Geräte von Garmin mit Gut bewertet. Sieger für Radtouren und Mountainbiker ist das Garmin Edge 705 ab 350 €. Dieses bietet einige Zusatzfunktionen für Radfahrer wie Puls- oder optional Trittfrequenzmesser. Leider hat dieses Gerät keine Möglichkeit zum Akkuwechsel. Empfehlenswert sind noch die Geräte eTrex Vista und eTrex Summit (ohne Routingfunktion) ab 200 €. Diese eignen sich auch be-

sonders zum Wandern. Ohne zusätzliche Karten oder geladene Touren sind die Geräte aber nur eingeschränkt nutzbar. Diese können zusätzlich gekauft werden. Alternativ gibt es noch unter www. openstreetmap.de kostenlose Karten. Bei allen Geräten sollte der Nutzer auch bereit sein, sich mit der Technik vertraut zu machen. Die eine oder andere Stunde Regenwetter kann so genutzt werden. Den Test gibt es auch als kostenpflichtigen Download für 2 € unter www.test.de.

Aller-Leine-Tal

in der Lüneburger Heide

Aller-Radweg und Leine-Heide-Radweg laden ein - Radfahren für Genießer - Ideal auch zum Wasserwandern auf Aller und Leine

Unsere Angebote:

Sei nicht fad – steig aufs Rad
(Radwandern ohne Gepäck)
3 Hotelübernachtungen, inkl. Frühstück
Organisierte Radtour durch das Aller-Leine-Tal
Gepäcktransport, Karten- und Infomaterial

- **Ab 139,- Euro/Pers. im DZ**

Mit Paddel und Pedal durch das Aller-Leine-Tal
1 Übernachtung im Landgasthof, inkl. Frühstück
Organisierte Paddel- und Radtour
1 Kaffeegedeck
1 Abendessen oder Grillabend
Leihgebühren für Rad und Boot
Karten- und Infomaterial

- **Ab 79,- Euro/Pers. im DZ**

Verlängerung für beide Angebote möglich

Tourismusregion Aller-Leine-Tal
Tel. 01805-98 98 90 (14 ct/Min.)
www.aller-leine-tal.de

Erfahrungsbericht eines Anwenders

GPS Navigation für's Fahrrad

Die erste Hürde beim Kauf eines Navigationsgerätes ist, sich klar zu machen, was es alles können soll, wofür man es einsetzen will. Soll es mir einen vorgegebenen Weg anzeigen den ich nachfahren kann, oder soll es mir bei meinem Training helfen, will ich mich damit vielleicht auch im Auto navigieren lassen? Warum sollte es ein Outdoorgerät sein? Akkus von Autoversionen halten selten länger als 4 Stunden. Die Outdoorgeräte haben eine Laufzeit zwischen 12 und 24 Stunden. Das ist bei einer Radtour mit Übernachtung im Zelt nicht unwichtig.

Generell braucht man bei den Geräten keine Karte kaufen wenn man es nicht zum Routen bzw. Navigieren braucht. Mit einfachen Geräten (mit Kompassanzeige: ab 140 €) und schwarz/weiß Display kann man Routen oder Tracks auf das Gerät laden und sie abfahren. Dabei kommt es immer darauf an wie genau Route oder Track sind. Man kennt das ja, einfach mal Wege testen und wenn es nicht weiter geht den Rückwärtsgang einlegen. So zu fahren macht wenig Spaß. Es gibt inzwischen viele Seiten auf denen Privatleute Tracks zur Verfügung stellen. Geräte mit Kartenanzeige kosten zwischen 200 € und 550 €. Die Geräte unterscheiden sich durch die Anzahl der Wegpunkte, mit oder ohne Speicherkarte, Display mit und ohne Farbe, verschiedenste Funktionen, z. B. Höhenmesser, Durchschnittsgeschwindigkeit, Pulsmesser und vieles mehr. Es gibt auch Geräte, die mit einer Straßenkarte geladen, für das Auto routentauglich sind. Die europäische Straßenkarte von Garmin kostet ca. 160 €. Die neue topografische Deutschlandkarte „Topo Deutschland V3" kostet ab 160 €. Sie beinhaltet 8.000 km überregionale Fernwanderwege und über 60.000 km Radrouten. Innerhalb dieses Routennetzes kann man sich auch Routen lassen.

Nach langem Hin und Her habe ich mich für ein Garmin eTrex Vista HCx entschieden mit der City Navigator NT Karte (europäische Straßenkarte). Damit kann ich das Gerät auch im Auto benutzen. Zuerst muss man das Gerät und die Karte bei Garmin registrieren und dann geht es los. Man stellt eine Liste auf, mit den ausgesuchten Kartenteilen, die man auf das Gerät laden will und überträgt sie auf die Speicherkarte. Die City Navigator NT hat viele Informationen zu den Regionen, POI (points of interesting), die ganz hilfreich sein können, wonach man auch suchen kann.

Das Navigieren im Auto klappt einwandfrei. Das Vista hat verschiedene Routenfunktionen, man kann unterscheiden ob man mit einem Rad, Auto, oder LKW fährt oder zu Fuß geht. Ich hatte gedacht, danach würde die Route ausgesucht, aber das war falsch. Es hilft nur bei der Berech-

nung der Ankunftszeit. Außerdem kann man dem Gerät sagen, ob es die kurze/kürzeste oder schnelle/schnellste Strecke wählen soll. Leider routet es immer über Autostraßen. Auch wenn ich ihm sage, nimm die kurze Strecke auf dem Rad, routet er mich über breite Hauptstraßen obwohl so ziemlich jeder Feldweg auch eingezeichnet ist. Das finde ich sehr enttäuschend und hat mich schon viele Kilometer Umweg in fremder Umgebung gekostet. Mit der neuesten Topo-Karte sollte das nicht mehr passieren. Leider sind die Erfahrungen damit auch nicht besser. Routen über Gleisanlagen, Firmengelände oder Zäune sind nicht wirklich hilfreich. Radwege auf Bahntrassen werden auf Straßen umfahren und aus einer 15 km langen Strecke werden mal eben 30 km.

Es ist sehr hilfreich wenn man am Anfang mit dem Gerät in bekannter Umgebung übt um es besser kennen zu lernen. Ich würde auch ein GPS Seminar empfehlen, da man vieles beachten muss was Formatierungen verschiedener Routensoftware angeht. Nicht jedes Format läuft auf jedem Gerät. Es werden auch Informationsveranstaltungen angeboten um sich vor dem Kauf zu informieren, welches Gerät für welche Ansprüche das Beste ist. Wichtig wäre noch eine Fahrradhalterung ca. 10 € und die Autohalterung hat sich auch als sehr nützlich erwiesen. Ich dachte erst ich könnte es sparen, bis bei Kurven das Gerät zum Beifahrersitz flog. Es gibt außer Garmin nur noch Magellan für Outdoor Geräte. Die meisten freien Routen oder Tracks im Internet, gibt es aber für Garmin. Viele Informationen findet man natürlich auch auf deren Homepage. Der telefonische Support ist auch sehr nett und hilfsbereit. Viel Spaß mit der neuen Technik. Bobby Kaczor

Angebote für Kinder und Erwachsene am Beispiel Paderborns

Mit Technik Natur entdecken

Bereits seit 2003 bietet die Tourist Information GPS-Daten für Radtouren an. Mittlerweile sind rund 1.500 Routenkilometer GPS-technisch erfasst. Alle Touren wurden abgeradelt und direkt in der Landschaft aufgezeichnet. Das hat den entscheidenden Vorteil, dass diese Tracks wesentlich genauer sind als am PC erzeugte Daten. Die GPS-Daten können kostenlos von den Paderborner Internetseiten herunterladen werden. Gäste, die bei der Tourist Information Paderborn ein GPS-Gerät mieten, erhalten es mit ihren Wunschtouren bestückt samt Kurzanleitung und Lenkerhalterung. 16 Touren sind so bereits jetzt nutzbar, weitere sollen noch folgen.

Auch Stadtrundgänge, Wanderungen oder Inlinerstrecken sind möglich. Zu einigen Touren gibt es eine Auswahl von

attraktiven Geocaches, die in unmittelbarer Nähe der Strecken liegen.
Die GPS-Wandertour, die sich am besten für Kinder von 11 bis 14 Jahren eignet, kann ebenfalls gebucht werden. Dabei erhalten die aus drei bis vier Kindern bestehenden Teams jeweils ein GPS-Gerät und einen Arbeitsbogen mit Anleitungen. Um zum Endpunkt der gut fünf Kilometer langen Wanderung zu gelangen, müssen nacheinander etwa 20 Zwischenziele angesteuert werden, die sich durch aufmerksame Beobachtung erschließen oder aus der Lösung kleiner Rechenaufgaben ergeben.
Was Kindern Spaß macht, lässt auch die Herzen Erwachsener höher schlagen. Die „GPS-Schnitzeljagd" bietet Gemeinschaftserlebnis und fördert den Teamgeist. Gut geeignet ist sie daher als Programmpunkt bei Betriebsausflügen oder ähnlichen Gelegenheiten. Ausgerüstet mit GPS-Empfänger und Aufgabenzettel geht es in kleinen Gruppen auf Tour.

Zwei Distanzen, drei und fünf Kilometer, stehen zur Wahl. Zum Abschluss lockt ein Grillfest oder eine Einkehr in ein gemütliches Lokal.
Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.paderborn.de/gps und bei der Tourist Information Paderborn.

Ahauser Ratshotel
Das Hotel mit Flair im Herzen von Ahaus
Radwanderer-Wochenende rund um Ahaus
Unsere Leistungen:
2 Übernachtungen, Frühstück vom Büffet im DZ
mit Du/WC/Kabel-TV/Tel. und anderen Annehmlichkeiten
Abstellplatz für Ihr Fahrrad, Begrüßungscocktail
4-Gang-Willkommensmenü, 3-Gang-Abendmenü
ausführliches Karten- und Prospektmaterial
zusätzlich im Hotel: Sauna, Solarium, Fitnessbereich

Preis pro Person im Doppelzimmer: 117,50 €
Einzelzimmerzuschlag: 15 €

Hotel mit Herz
Ahauser Ratshotel
Coesfelder Str. 21-23
48683 Ahaus
Telefon: 02561 / 9110

Das Fahrrad-Paradies in Ostfriesland

www.ostfrieslands-mitte.de

Radfahren in einer intakten Natur ist ein einmaliges Erlebnis. Ostfrieslands Mitte ist für Aktiv-Urlauber die optimale Region, denn wo sonst gibt es so ursprüngliche Landschaften, so ideale Fahrradwege entlang an Flüssen, Kanälen, durch Wiesen, Wald und Felder und durch alte, ursprüngliche Dörfer?

Alle Radwege verlaufen auf kleinen Straßen, befestigten Wegen oder wenig befahrenen, landwirtschaftlichen Straßen. Der Ostfriesland-Wanderweg (ist auch für Fahrräder erlaubt) zum Beispiel folgt einer aufgegebenen Eisenbahnlinie und ist eine der schönsten Radwege überhaupt. Kleine Cafes, Restaurants, Imbisse oder Gasthöfe gibt es an allen Strecken. Ein Rückholservice ("für den Fall des Falles") steht zur Verfügung, wenn Ihr "Drahtesel" störrisch geworden ist. In den vier Tourist-Informationen von "Ostfrieslands Mitte" erhalten Sie jede nur erdenkliche Hilfe und Unterstützung für Ihre optimale Planung. Karten, Literatur, Prospekte und Informationen stehen in vielfältigster Form zur Verfügung.

Kostenloses Infopaket bei: Ostfrieslands Mitte · Fabrikswieke 19 · 26835 Neukamperfehn
Telefon 04488-522799 · www.ostfrieslands-mitte.de · info@ostfrieslands-mitte.de

Radstation

Duisburg
Essen
Mülheim an der Ruhr
Oberhausen

Ihre Fahrradpartner in Ihrer Region

neue Adresse !

Bewachung

Verleih

Service

Information

Duisburg Hauptbahnhof

Kammerstraße 3 (Ostausgang)
47057 Duisburg
Telefon 0203 / 80 71 790

Öffnungszeiten

Mo-Do	5:30 – 22:30 Uhr
Fr	5.30 – 24:00 Uhr
Sa	8:00 – 24:00 Uhr
So + Feiert.	8:00 – 18:30 Uhr

Essen Hauptbahnhof

Kruppstraße / Ecke Bert-Brecht-Straße
45128 Essen
Telefon 0201 / 49 57 882

Öffnungszeiten

Mo-Fr	5:30 – 22:30 Uhr
Sa	10:00 – 18:00 Uhr
So + Feiert.	10:00 – 16:00 Uhr

Mülheim an der Ruhr Hauptbahnhof

Dieter-aus-dem-Siepen-Platz 3
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 84 85 70
Fax 0208 / 84 85 729
e-mail Radstation@stadtdienste.de

Öffnungszeiten

Mo-Fr	5:30 – 22:30 Uhr
Sa, So + Feiert.	8:00 – 18:30 Uhr

Bahnhof Mülheim-Styrum

Hauskampstr. 14
45476 Mülheim an der Ruhr
Telefon 0208 / 40 20 00
Fax 0208 / 40 20 01
e-mail Radstation@stadtdienste.de

Öffnungszeiten

Mo – Fr	5:30 – 22:30 Uhr
Sa, So + Feiert.	8:30 – 18:30 Uhr

Oberhausen Hauptbahnhof

Willy Brandt Platz 1
46045 Oberhausen
Telefon 0208 / 85 51 74
Fax 0208 / 20 53 495

Öffnungszeiten

Mo – Fr	7:00 – 20:00 Uhr
Sa	10:00 – 16:00 Uhr
So + Feiert.	Geschlossen

Neu auf dem Markt:

In einer neuen Auflage erschienen ist das Buch „Die Wissenschaft vom schnellen Radfahren“ von Andreas Pooch. Auf 258 Seiten mit ca. 300 Bildern vermittelt der Fachautor einen Einblick in das Thema. Wer etwas über die Zusammenhänge von

Form und Geschwindigkeit lernen möchte wird mit diesem Buch bestens bedient. Ein erster Teil bietet einen interessanten Rückblick in die Geschichte des Radfahrens und die Geschichte des IHPVA (International Human Powered Vehicle Association). Das nächste Kapitel über die Physik des Luft- und Rollwiderstandes erläutert die notwendigen Grundlagen.

Ein ausführlicher Teil beschäftigt sich natürlich mit dem Rennsport und den dort genutzten Erkenntnissen. Hier gibt es Informationen zur Aerodynamik von Zubehör wie

Laufrädern, Kleidung und weiteren aerodynamischen Komponenten von Rädern. Aber auch das Windschattenfahren wird genau erklärt.

Fast die Hälfte des Buches beschäftigt sich darüber hinaus mit den Möglichkeiten von Liegerädern und vollverkleideten Velomobilen. Viele Fotos ermöglichen einen guten Überblick über die sehr unterschiedlichen Ansätze der Techniker. Die Leistungen muskelkraftbewegter Fahrzeuge werden ausführlich beschrieben.

Der Leser muss kein Technikversessener sein um mit diesem Buch eine interessante Lektüre zu haben. Es ist gleichermaßen geeignet für Rennradfahrer, die wissen möchten, wie man schnell fahren kann, und Liegeradfahrer, die über den historischen Tellerrand der eigenen Szene hinausschauen wollen. Wegen der kleinen Auflage ist nur der Preis von 28,90 € einziger Wehrmutstropfen. KLM

Radeln von der Weser zur Ems

Geest-Radweg

... die Schnuppertour

177 km von Bremen nach Meppen

Inklusivleistungen:
- 2 ÜN/Frühstück im guten Mittelklassehotel
- 1 Radwanderkarte „Geest-Radweg“
- ausführliche Reiseinformationen

89,- €
Preis p. P. im DZ

Prospekt anfordern:

IG Geest-Radweg • c/o Emsland Touristik GmbH
Tel.: 0 59 31 - 44 22 66 • www.geestradweg.de

Ihr starker Partner für`s Zweirad in Gladbeck

AT Zweirad HAPPE

Fahrräder von Gudereit
und AT Zweirad
Ideal für Radreisen und Touren

Top in Qualität und Ausstattung - mit einem unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnis

Gladbeck, Beethovenstr.29

☎ 02043/51801 www.zweirad-happe.de

Heinrich Praß
Johannesstr. 35
45964 Gladbeck
Tel.: 02043-67052
www.radreisen-gladbeck.de

25 JAHRE
Anders Reisen...
RADREISEN
von und mit Heinrich Praß,
dem Reisebüro Gladbeck und der DB

Libraria
Buchhandlung an St.Michael

- Religiöse Fachliteratur
- Bibeln
- Gesangbücher
- Religiöse Kunstgegenstände
- Romane
- Klassiker
- Kinderbücher
- Bestellservice

Uta Backmann

Falkensteinstr. 209 , 46047 Oberhausen
Telefon : 0208 / 882 86 61
Telefax : 0208 / 882 87 65

Internet : www.backmannbuch.de

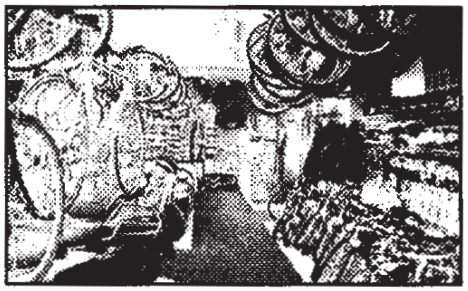
Libraria
Buchhandlung an St.Michael

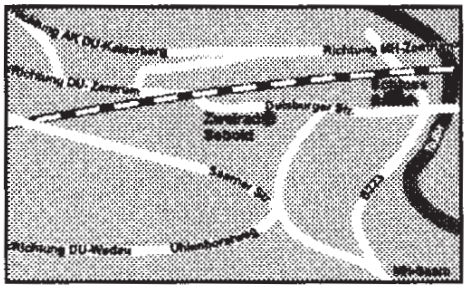
Das können Sie doch wohl verlangen.

Weshalb ich bei
Zweirad SEBOLD
kaufe? Weil ich hier das **BICOPLUS**
an Auswahl + Beratung + Service dazu bekomme! Verlangen Sie das mal im Baumarkt
oder im Kaffeeladen.

- **Große Auswahl an Bikes ständig vorrätig**
- **Umfangreiches Zubehör- und Ersatzteilangebot**
- **Wir beraten Sie gerne, gut und fachgerecht**
- **Probefahrt mit dem Fahrrad möglich**
- **Reparaturen und Service in unserer Werkstatt**
- **Diebstahlschutz durch Codierung und Versicherung**
- **Vertragshändler Piaggio Vespa Gilera / Sachs Malaguti**

Öffnungszeiten: **Mo – Fr** **9.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr**
Sa **9.00 - 14.00 Uhr**





BICO PLUS
Fachhändler

Sebold

Zweirad-Fahrzeuge · Meisterbetrieb

Verkauf und Reparatur · seit 1924

Duisburger Str. 147
45479 Mülheim/Ruhr

Tel. (0208) 425232
Fax (0208) 420953

www.zweirad-sebold.de

Stadt darf Fahrräder nicht entfernen

Parken auf Gehwegen erlaubt

Das neue Forum-Einkaufszentrum in der Innenstadt soll nicht durch abgestellte Fahrräder in der Optik beeinträchtigt werden. Nachdem der Betreiber aus Kostengründen die nach Landesbauordnung vorgeschriebenen Abstellmöglichkeiten vergessen hat, sollen nun eine Handvoll in Seitenstraßen montierte Abstellbügel sowie einige gegenüber vor dem Gericht montierte Ständer ausreichen. Das Ergebnis überrascht den Duisburger ADFC nicht. Es kommen viel mehr Kunden mit dem Rad als in der Nähe angeschlossen werden können. Jede Möglichkeit wird hier genutzt. Radfahrer wissen halt, dass Anschließen besser ist als nur Abschließen. Mit Verbotsschildern sollen nun die Kunden vergrault werden. Aber eine optische Belästigung ist kein ausreichender Grund, um abgestellte Fahrräder amtlich entfernen zu lassen. Zu diesem Beschluss kam nun das Oberverwaltungsgericht (OVG) Lüneburg und bekräftigt damit ein Urteil des Verwaltungsgerichts Göttingen (1 A 274/05).

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) begrüßt dieses Urteil: "Das Abstellen von Fahrrädern auf öffentlichen Flächen für den Fußgängerverkehr ist nach dem Straßenverkehrsrecht grundsätzlich erlaubt und stellt einen zulässigen Gemeingebrauch dar," so ADFC-Rechtsreferent Roland Huhn.

Im vorliegenden Fall hatte sich ein Fahrradbesitzer dagegen zur Wehr gesetzt, dass die Stadt Göttingen am Bahnhofsvorplatz das Schloss seines Rads aufgebrochen und es abtransportiert hatte. Zudem stellte die Verwaltung dem Mann für das Entfernen des Rades eine Rechnung über die dadurch entstandenen Kosten aus.

Das Gericht stellte klar, dass nur ein behinderndes oder belästigendes Fahrradparken das Entfernen von Fahrrädern gerechtfertigt hätte. Huhn: "Das Straßenverkehrsrecht dient der Sicherheit und

Ordnung des Verkehrs und nicht der Verschönerung des Stadtbilds." Dass der Besitzer sein Rad zwischen zwei Bänken abgestellt und an der Armlehne einer Bank angeschlossen hatte, habe niemanden nachhaltig beeinträchtigt, führten die Richter aus (OVG Lüneburg, 11 LA 172/08).

Mit dem Rad zur Arbeit
Eine Initiative von ADFC und AOK
2009
Mitmachen, fit machen
ein Gewinn für jeden
1. Juni bis 31. August 2009
Info und Anmeldung im Internet
www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de
ADFC Mitglieder werben für die Aktion in ihrem Betrieb

ZWEIRAD-TASCHE

Seit 1893

FAHRRÄDER UND ZUBEHÖR

MEISTERBETRIEB

G. Deutschbein

47198 DU-Homberg
Augustastraße 15
Tel.: 0 20 66 - 77 07
Fax: 0 20 66 - 1 32 56

Durch uns fahren Sie nicht
nur Zweirad, sondern Sicher und günstig
Zweiradmechaniker - Meister Elektronik - Techniker
Innungs - Obermeister
Zweirad Lata
Glückaufstr. 8
47198 Duisburg
AS
Tel. 0 20 66 / 3 32 32
Fax 0 20 66 / 38 08 25
Hochheider-Ladenstadt

Termine und Themen RadlerTreffs

RadlerTreff Mitte

02.03. Bildervortrag Bildungs-Radreise "Tour de Ostsee"
06.04. Radverkehrsförderung vor dem Aus?
04.05. Podiumsdiskussion mit Kommunalpolitikern zur Radverkehrsförderung vor der Wahl
01.06. Pfingstmontag, Treff fällt aus

RadlerTreff Nord

19.03. Radlerstammtisch
16.04. Radverkehrsförderung vor dem Aus?
21.05. Himmelfahrts-Radtour, 14 Uhr vor der Lutherkirche

RadlerTreff West

10.03. Radlerstammtisch
14.04. Radlerstammtisch
12.05. Familienrallye
09.06. Umwelttage, Thema Baum und Umwelt

WANHEIMER STR. 625 | 47249 DUISBURG
Tel.: 0203/701477 | www.fahrradhaus-hardacker.de

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:
9:00 - 13:00 und 15:00 - 18:30,
Mittwoch und Samstag: 9:00 - 13:00
oder nach Vereinbarung

Tradition
in
Bewegung

Seit **75 Jahren** tun wir alles, um Sie und Ihr Fahrrad glücklich zu machen.

fahrradhaus
hardacker

Über 50 Jahre Ihr Fachgeschäft in DU-Stadtmitte

HEIGEI

Perfektion für das Fahrrad

Wir bieten Ihnen:

Ausführliche und persönliche Beratung

Exclusive und individuelle Fahrräder aller Art

Professionelle Um- und Aufbauten

Am Buchenbaum 38
47051 Duisburg

Tel. 02 03/ 2 37 22
Fax 02 03/ 2 37 44

www.heigei.de

Geschäftszeiten:
Mo. 15 - 18.30
Di.-Fr. 10-13
und 15-18.30
Sa. 10-13

Regelmäßige Termine

Oberhausen/Mülheim

- Oberhausener Radler-Treff in den Starthilfe-Räumen im Bürgerzentrum Altenberg: Aktiventreff jeden 1. Freitag im Monat ab 19 Uhr.
- Mülheimer Radler-Treff an jedem 1. Mittwoch eines Monats um 19.30 Uhr mit aktuellen Themen. Ort bitte unter (0208) 9605991 erfragen

Gladbeck

- Gladbecker ADFC-Treff im Bürgerhaus Gladbeck-Ost, Bülser Str. 173 um 19 Uhr am 3. Dienstag in den ungeraden Monaten

Duisburg

- Radler-Treff Mitte: jeweils am 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr im „Paulaner", Neudorfer Str. 31,
- Radler-Treff Nord: jeweils am 3. Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr an der Lutherkirche, Wittenberger Str. 15
- Radler-Treff West: jeweils am 2. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Ökologischen Zentrum Duisburg-Essenberg, Kaiserstraße 12
- Aktiventreff an jedem 4. Montag eines Monats, 19.30 Uhr im Infoladen
- AG Verkehr an jedem 2. Montag eines Monats, 19.00 Uhr im Infoladen
- AG ÖPNV an jedem 3. Montag im Monat, 19.00 Uhr im Infoladen
- FahrRadio – das aktuelle Radmagazin des ADFC am 3. Sonntag im Monat ab 20.04 Uhr bei Radio Duisburg
- Auch im Internet unter: http://buergerfunk-duisburg.podspot.e/?s=Fahrradio&page=1
- Fahrradcodierungstermine:
  jeden 3. Donnerstag im Monat
  von 16.30 bis 18.30 Uhr im Infoladen

Impressum

RAD im Pott – Sommer 2009 (gegr. 1992, 18. Jahrgang, Nr. 2); ISSN 0942-6272;
Herausgeber: RAD im Pott GbR im Auftrag von ADFC Duisburg e.V. und ADFC Oberhausen/Mülheim e.V.
Rad im Pott GbR, Mülheimer Str. 91, 47058 Duisburg,
☏ (0203) 51 88 031, 🖷 (0203) 289 48 98
E-Mail: radimpott@gmx.de;
http://www.vuz-essen.de/rip
Kto-Nr.: 64 76 85-433
Postbank Essen, BLZ 360 100 43
Aktuelle Auflage 6.000 Exemplare
V.i.S.d.P.: Michael Kleine-Möllhoff
Mitarbeit: Jörg Brinkmann, Vera Bücker, Christine Brücker, Dieter Depnering, Herbert Fürmann, Peter Gölz, Brigitte zu Kappenstein, Sebastian Leske, Norbert Marissen, Christian Martin, Karl Ludwig Rimshub, Günther Tullius.
Layout/Titelfoto: Michael Kleine-Möllhoff
Fotos: Wenn nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den jeweiligen Autoren.
RAD im Pott erscheint im März, Juni und Oktober
Redaktionsschluss: 05.09.09.
Der Preis des Jahresabonnements ist im Mitgliedsbeitrag enthalten und beträgt 5 €. Leserzuschriften und Beiträge bitte an den Herausgeber senden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Herausgeber oder der Redaktion. Der Nachdruck von Beiträgen ist bei Zusendung eines Belegexemplars erwünscht und kostenlos.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 9 vom 01.12.08.

ADFC-Fördermitglieder

Durch ihre Fördermitgliedschaft unterstützen den ADFC:

- Paritätische Initiative für Arbeit, Mülheim
- feine räder fahrradladen, Duisburg
- Fahrradgeschäft Heigei, Duisburg
- Fahrrad Schachten, Duisburg
- Tauchunternehmen Schreiber, Duisburg

Jeden letzten Sonntag im Monat MTB-Radtreff Essen	MTB-Touren mit jeweils verschiedenen Streckenführungen. Einfach überraschen lassen, was diese MTB-Tour mit sich bringt. Durchführung nicht bei Dauerregen. Helm obligatorisch! ● Tourenleiter Udo Waldenburger (0201) 28 18 49 ➲ Start: Essen-Rellinghausen, Parkplatz Zornige Ameise, 10.00 Uhr (April bis Oktober), 11:00 Uhr (November bis März)
donnerstags ganzjährig Treffpunkt Rad Duisburg-Süd	Die Teilnehmer bestimmen die Route selbst. Der ADFC stellt keinen Tourenleiter. ● Ansprechpartner: Reiner Wilms (0203) 75 11 13 und Herbert Neuhaus (0203) 6 16 88 ➲ Start: Duisburg-Wedau, Margaretenstraße, Schwimmstadion, 14:00 Uhr
freitags ganzjährig Treffpunkt Rad DU-Nord, mittleres Tempo, ca. 60 km	Die Teilnehmer bestimmen die Route selbst. Der ADFC stellt keinen Tourenleiter. ● Ansprechpartner: Helmut Lutomski (0203) 58 71 26 ➲ Start: Duisburg-Neumühl, Iltispark, Kleingartenverein „Gut Grün Bergbau e.V.", Vereinshaus, 11:00 Uhr
Jeden zweiten Sonntag in jedem geraden Monat Liegeradtreff Duisburg	InteressentInnen können Liegeräder unter Anleitung ausprobieren. Danach geht's nach Absprache auf Tour. ● ADFC-Tourenleiter Uwe Schnell (0203) 34 35 29 ➲ Start: Duisburg, Lebensretterbrunnen, Königstraße/ Düsseldorfer Straße, 11:00 Uhr

Hinweise zu den Radtouren

Alle Teilnehmer einer Tour erscheinen mit einem verkehrstechnisch einwandfreien Fahrrad und verhalten sich auch während der Tour verkehrsgerecht. Veranstalter und Tourenleiter haften nicht gegenüber Teilnehmern oder Dritten für in Folge der Tour entstandene Schäden.
Die Geschwindigkeit richtet sich grundsätzlich nach den Langsameren. Die genannten Schwierigkeitsstufen und die ungefähren Streckenlängen sollten jedoch berücksichtigt werden.
Kinder dürfen nur in Begleitung Erziehungsberechtigter mitradeln. Bei Jugendlichen über 14 Jahre muss eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten vorliegen. Radios können mitgeführt werden, müssen aber ausgeschaltet bleiben. Dem Tourenleiter bleibt es auf jeden Fall vorbehalten, Personen von der Teilnahme an der Radtour auszuschließen.
Nicht bei jeder Tour wird eingekehrt. Es wird empfohlen, ausreichende Verpflegung – dazu gehören auch Getränke! – mitzubringen.
Für ADFC-Touren fällt in der Regel für Nicht-ADFC-Mitglieder ein Tourenbeitrag zwischen 1,50 € und 3 € an. Wird von Teilnehmern ein Zusatzbeitrag bzw. eine Gebühr für die Tour verlangt, so ist dies entsprechend vermerkt. ADFC-Mitglieder werden gebeten, ihre Mitgliedsausweise mitzubringen. Selbst bezahlt werden muss zum Beispiel der Eintritt in ein Museum oder die Benutzung der Bahn. Fragen zur Tour beantwortet der jeweilige Leiter. Weitere Toureninfos auf der Homepage der jeweiligen Kreisverbände.

Mi. 10.06., 10 Uhr Duisburg 60 km

Ein Stück vom rechten Niederrhein

Vom Landschaftspark den grünen Pfad entlang, kleine Emscher, Mattlerbusch, Hoag-Trasse, Walsum Rheinaue, Stapp, Kraftwerk Voerde-Möllen, Götterswickerhamm, Mehrum, Ork, Spellen (Pause), zurück über Schanzenberg, Stockum, Haus Voerde, Möllen, Dinslaken, Wehofen, Hoag-Trasse
ADFC-Tourenleiter Theo Noc, ☏ 0203-597033
Duisburg-Nord, Landschaftspark, 10 Uhr

Do. 11.06., 10 Uhr Oberhausen 50 km

Prämierte Rathausbauten

Hauptziel ist der neueste Rathausbau im Ruhrgebiet, der wegen seiner historisierenden Bauweise gleichermaßen Lob und Kritik auf sich zieht.

In Zusammenarbeit mit der VHS Oberhausen.
VHS-Tourenbeitrag 5 €, ADFC-Mitglieder des KV Ob/Mh erhalten einen Warengutschein in Höhe von 5 €
eben/gemütlich 12 km/h
ADFC-Tourenleiter Vera Bücker ☏ 02043-39939
Oberhausen HBF, Vorplatz

So, 14.06., 9:20 Uhr MH/OB 60 km

Otto-Pankok-Museum

Die Tour führt durch das westliche Münsterland über Hünxe nach Marienthal. Anschließend ist der Besuch des Otto-Pankok-Museums in Haus Esselt geplant. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Zug von Wesel.
eben / gemütlich
ADFC-Tourenleiterin Gudrun Fürtges 0208-9605991
Gebühr 5 € (ADFC-Teilnehmer erhalten Warengutscheine.)
Mülheim Hauptbahnhof Radstation,
2. Start: Mülheim-Styrum, Radstation, 9.40 Uhr,
3. Start: Oberhausen Hbf, Standuhr, 10 Uhr

So, 14.06., 11 Uhr Essen 10 – 15 km

Essen – Stadt der Baustellen

Radtour zu den vielen Großbaustellen im Essener Süden und Osten mit fachkundigen und umfassenden Erläuterungen vor Ort durch Umwelt- und Baudezernentin Simone Raskob sowie Bürgermeister Rolf Fliß; bitte je nach Wetterlage festes Schuhwerk mitbringen.
gemütlich / flach
EFI-Tourenleiter: Rolf Fliß, ☏ 0201-421802
Essen-Rüttenscheid, Marktplatz

Sa, 27.06., 18 Uhr Essen 35 km

Extraschicht – Nacht der Industriekultur

Abendliche Radtour anlässlich der jedes Jahr im Ruhrgebiet stattfindenden „Nacht der Industriekultur", unterwegs Zwischenstopps an „ExtraSchicht"-Veranstaltungsorten wie der Malakoff-Turm der Zeche Prosper-Haniel in Bottrop sowie der Nordsternpark in Gelsenkirchen. Ziel ist die Kokerei Zollverein in Katernberg, von dort erfolgt Rückfahrt.
zügig / hügelig
ADFC-Tourenleiter: Rüdiger Sang, ☏ 0201-281849
Essen-City, Willy-Brandt-Platz (gegenüber dem Hbf),

Das fahrradfreundliche Hotel im Münsterland

Landhaus Lindenbusch

vom Tourenleiter G. Tullius ADFC Duisburg empfohlen!

3 Tage Fahrradwandern im Münsterland und Umgebung

Unsere Leistungen:
2. Übern. Früh. im DZ mit DU/WC/TV/Tel. · Abstellplatz für Ihr Fahrrad
Begrüßungscocktail · 4gang Willkommensmenü · 3gang Abendmenü
2 halb- und 1 ganztägig ausgearbeitete Fahrradtour mit Kartenmaterial

Preis:
100 € im Doppelzimmer p.P. · Einzelzimmerzuschlag 15,00 €

Hotel mit Herz Landhaus Lindenbusch
Hauptstrasse 29 · 46325 Borken-Weseke · Tel. 0 28 62 / 9 12-0
E-mail: LandhausLindenbusch@t-online.de · Web www.landhaus-lindenbusch.de

Sa. 04.07., 22 Uhr Essen 70 km

Nachttour Halde Hohewarth

Ins nördliche Ruhrgebiet mit Auffahrt zur Halde Hohewarth (Höhe 157 m) mit dem Open-Air-Himmelsobservatorium, Fahrt über Zollvereinweg, Kray-Wanner-Bahn, Erzbahntrasse und durch den Emscherbruch, Rückfahrt u.a. entlang Ewaldsee und Rhein-Herne-Kanal.
flott / bergig
ADFC-Tourenleiter: Rüdiger Sang, ☏ 0201-281849
Essen-City, Willy-Brandt-Platz (gegenüber dem Hbf)

So, 05.07., 10 Uhr Essen 40 - 50 km

MTB-Tour West oder Ost

Qual der Wahl – entweder nach Mülheim / Breitscheid oder Bochum / Hattingen. Auf jeden Fall technisch und konditionell anspruchsvolle MTB-Tour durch die Wälder rechts und links des Ruhrtals; Tour 1: Halbach/Nachtigaltal – Withausbusch – Menden – Auberg – Breitscheid – Landsberger Wald; Tour 2: Steele – Dahlhausen – Weitmar – Stiepel – Schulenburg – Nierenhof – Isenburg. Ca. 800 - 900 Höhenmeter; dabei 60% Wald- & Singletrail, 20% Schotter, 20% Asphalt; Dauer (ohne Pausen) mind. 4,5 Std.. Teilnahme nur mit MTB und Helm!
sportlich / bergig
ADFC-Tourenleiter Udo Waldenburger, ☏ 0201-281849
Essen-Rellinghausen, Zornige Ameise

So, 05.07., 14 Uhr Essen 10 – 15 km

Essen – Stadt der Baustellen

Radtour zu den vielen Großbaustellen im Essener Süden und Osten mit fachkundigen und umfassenden Erläuterungen vor Ort durch Umwelt- und Baudezernentin Simone Raskob sowie Bürgermeister Rolf Fliß; bitte je nach Wetterlage festes Schuhwerk mitbringen.
gemütlich / flach
Essen-Altenessen, Marktplatz
EFI-Tourenleiter: Rolf Fliß, ☏ 0201-421802

So, 12.07., 9:30 Uhr Essen 80 km

Wasserschlösser Raesfeld und Gemen

Durch das grüne Ruhrgebiet in das noch grünere Münsterland zu zwei ganz verschiedenden Wasserschlössern: Schloß Raesfeld und Schloss Gemen bei Borken. Die Tour führt über weitgehend verkehrsarme Straßen sowie über Waldwege und Pättges, Rückfahrt nach Essen per Bahn ab Borken (VRR-Preisstufe B),
flott / hügelig
ADFC-Tourenleiter: Georg Pepping, ☏ 0201-263546
Essen-City, Willy-Brandt-Platz (gegenüber dem Hbf)

So, 02.08., 9:30 Uhr Essen 75 km

Baggerseetour nach Angermund

Hochsommerliche Tour über Kettwig und Hösel zu einem Baggersee bei Angermund. Dort ausgiebige Gelegenheit zum Baden. Rückfahrt ist auch per S-Bahn möglich (ab DU-Großenbaum VRR-Preisstufe B)
flott / hügelig

ADFC-Tourenleiter: Thomas Riechmann, ☏ 0201-2799268
Essen-City, Willy-Brandt-Platz (gegenüber Hauptbahnhof)
2. Start: Essen-Rüttenscheid, Vorplatz Grugahalle, 10.00 Uhr
3. Start: Essen-Kettwig, Promenadenweg, 11.15 Uhr

So, 09.08., 9:30 Uhr Essen 60 km

MTB-Tour mit Bahn & Bike

Von Ost nach West mit Bahn & Bike, technisch mittel- und konditionell schwere Tour von Wetter an der Ruhr zurück nach Essen. Fahrtroute: Ardeygebirge – Witten – Muttental – Kemnader See – Katzenstein – Hattingen – Ruhrtal. Bahnfahrt nach Wetter mit Preisstufe B + Zusatzticket. etwa 1100 Höhenmeter; dabei 70% Wald- & Singletrail, 30% Asphalt & Straße; Fahrtzeit (ohne Pausen) mind. 5 Std. Teilnahme nur mit Mountainbike und Fahrradhelm möglich!
sportlich / bergig
ADFC-Tourenleiter Udo Waldenburger, ☏ 0201-281849
Essen-City, Willy-Brandt-Platz (gegenüber dem Hbf)

So, 09.08., 10 Uhr Essen 40 km

Alte Zechen im Westen und Norden

Radtour entlang ehemaliger Standorte von Essener Bergwerken mit umfangreichen Erläuterungen vor Ort zur Geschichte der Zechen, aber auch um aufzuzeigen, was sich nach den Stilllegungen dort alles verändert hat. Fahrtroute von Borbeck über Schönebeck, Dellwig, Vogelheim, Altenessen bis zur Innenstadt; die Tour endet am Hauptbahnhof
gemütlich / hügelig
ADFC-Tourenleiter: Jörg Brinkmann, ☏ 0201-422104
Essen-Borbeck, S-Bahnhof / Marktplatz

So, 29.08., 9:30 Essen

Fahrradsternfahrt „Radeln und Laufen für das Leben“

Siehe Text Seite ??????

So, 06.09., 10 Uhr Essen 50 km

Berger Hof / Elfringhauser Schweiz – Mountainbiken pur

Technisch und konditionell sehr anspruchsvolle Berg(ische) Tour mit vielen steilen Uphill- und

feine räder
ralf wißdorf zweiradmechanikermeister

Friedrich-Wilhelm-Platz 7
47051 Duisburg-Mitte
Telefon 0203-24032
www.duisburg.feineraeder.de

Ab Mitte März 2009 auf dem Sonnenwall 69 neben dem Bezirksamt!!!

knackigen Downhillpassagen. Am Berger Hof können Beine und Bauch entspannen und auftanken ● Fahrtroute: Kupferdreh – Nierenhof – Laaker Mühle – Berger Hof – Immelberg – Huxelmannsbusch – Langenberg – Pollen – Deilbachtal ● Tourenlänge ca. mit ca. 1300 Höhenmetern; dabei 80% Wald- & Singletrail, 10% Wurzel- & Schotterpiste, 10% Asphalt & Straße; Dauer (ohne Pausen) mind 5,5 Std. ● Teilnahme nur mit MTB und Helm!
sportlich / bergig
ADFC-Tourenleiter Udo Waldenburger, ☏ 0201-281849
E-Kupferdreh, S-Bahnhof (S9)

Sa. 06.06.09 Duisburg 65 oder 115 km

In das Land der Goldbären

Durch das Angerland und entlang der Itter nach Solingen-Nümmen. Von dort zur Kohlfurther Brücke. Pause mit Einkehrmöglichkeit oder Fahrt mit historischer Straßenbahn möglich. Durch das Neandertal zurück. Rückfahrt ab Wuppertal-Vohwinkel auch mit dem VRR möglich.
19 - 21 km/h bergig / sportlich
ADFC-Tourenleiter Helmut Mahrt ☏ 0203- 6692313
Duisburg-Mitte, ADFC-Infoladen 9.09 Uhr
2. Start: Duisburg-Großenbaum, Saarner Straße (Dickelsbach-Brücke), 9.40 Uhr

So. 7.06.09 Essen 60 km

Familientour zur Sechs-Seen-Platte

EFI-Fahrradtour über Kettwig, Mintard, Saarn und den Duisburg-Mülheimer Wald; ab Kettwig auch für Familien mit Kindern geeignet; vor Ort längere Pause mit ausgiebiger Möglichkeit zum Baden.
gemütlich / hügelig
ADFC-Tourenleiter Rolf Fliß, ☏ 0201 / 42 18 02
Essen-City, Willy-Brandt-Platz (ggü. Hbf) 9.30 Uhr
Essen-Rüttenscheid, Vor Grugahalle 10 Uhr

Essen-Kettwig, Promenadenweg 11.15 Uhr

So. 07.06.09 MH / OB 55 km

Jüdisches Museum Westfalen

Tour mit Besuch des Museums in Dorsten, welches Themen aus der Religion und dem Brauchtum mit Aspekten der jüdischen Geschichte Westfalens verknüpft. Rückfahrt gegen 17.00 Uhr mit der Bahn. In Zusammenarbeit mit der VHS Oberhausen.
Eben 14-15 km/h
VHS-Tourenbeitrag 9 €, inkl. Eintritt + Bahnkosten
ADFC-Mitglieder des KV Oberhausen/Mülheim erhalten einen Warengutschein in Höhe von 5 €.
ADFC-Tourenleiter Helmut Voß ☏ 02151-791532
Mülheim-Styrum, Bahnhof, Radstation, 8.30 Uhr
2. Start: Oberhausen, Hbf Haupteing. Standuhr , 9 Uhr

So. 7.06.09 Essen 50 km

MTB-Tour rund um Velbert

Technisch und konditionell anspruchsvolle MTB-Tour ins Niederbergische Land mit vielen langen und kräftezehrenden Uphill- und kurzen knackigen Downhillpassagen. Fahrtroute: Kupferdreh – Bleiberg – Neviges – Windrather Land – Niederelfringhausen – Fellertal – Nierenhof. Etwa 900 Höhenmeter; dabei 70% Wald- & Singletrail; Dauer (ohne Pausen) mind. 4,5 Std. Teilnahme nur mit Mountainbike und Helm möglich!
sportlich / bergig
ADFC-Tourenleiter Udo Waldenburger, ☏ 0201-281849

S-Bahnhof Essen-Kupferdreh (S9) 10.00 Uhr

„Radreisen zu fairen Preisen“

Geführte Radwandertouren 2009

z.B. Fehnroute, Hase-Ems Tour oder Sternfahrten ab Rhede
299.- € im DZ und 349.- € im EZ

GüTu Radreisen + Radtouren
Inhaber: Günther Tullius
Ahornstraße 13, 47055 Duisburg, Tel: 0203 - 77 78 84
email: guenther.tullius@freenet.de

Liebe RIP-Leser,

Sie brauchen komfortable Routen, sichere Wege, genügend Parkplätze oder gute Verbindungen für Fahrrad und Bahn? Von neuen Fahrradmodellen erwarten Sie mehr Qualität?

Klasse - wir setzen uns für Ihre Interessen ein: in Brüssel, in Berlin, in Düsseldorf oder in Ihrer Stadt. Dafür braucht der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Ihre Unterstützung. Über 119.000 Menschen sind bereits dabei. Mit Ihrer Mitgliedschaft schaffen wir das - für alle Radler.

Ihre Vorteile: Schützen Sie Ihr Fahrrad mit der ADFC-Diebstahlversicherung rund um die Uhr oder lassen Sie sich von unseren Rechtsexperten beraten. Für Mitglieder, die zu Fuß, per Rad, oder als Fahrgast im Straßenverkehr unterwegs sind, gilt automatisch unsere Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung. Die hilft, wenn es mal knallt. Damit unterwegs alles glatt läuft, stellt Ihnen der ADFC wichtige Tipps für Ihre Reise zusammen. Planen Sie Ihre Reise mit den ADFC-Radtourenkarten, Mitglieder erhalten Übernachtungstipps oder Informationen über Radreiseveranstalter organisierter Radtouren.
Kommen Sie mit auf Feierabend- oder Wochenendtour, übernachten Sie in Bett & Bike-Hotels oder plauschen Sie am Radlerstammtisch. Nutzen Sie als Mitglied kostenlose oder stark ermäßigte ADFC-Angebote, wie die Teilnahme an Dia-Abenden, Reparaturkursen oder Codieraktionen. Über das ADFC-Magazin Radwelt und die Zeitschrift RAD im Pott oder die Mitradelzentrale finden Sie Menschen, die auch gerne auf Tour gehen. Tauschen Sie Touren- und Urlaubstipps aus!

Unsere Experten beraten Sie ehrenamtlich und mit viel Liebe zum Detail. Sprechen Sie uns direkt an! Wir kennen uns vor Ort und in Europa aus. Einige Mitglieder umradelten schon die ganze Welt.

Beitritt auch möglich unter www.adfc.de

Bitte einsenden an ADFC e.V., Postfach 107747, 28077 Bremen oder per Fax an: 0421/346 29 50

Anschrift:

Name:

Vorname, Geburtsjahr:

Straße:

PLZ, Ort:

Telefon:

E-Mail:

Beruf:

Ja, ich trete dem ADFC bei und bekomme die Radwelt. Mein Jahresbeitrag unterstützt die Fahrrad-Lobby in Deutschland und Europa. Im ADFC-Tourenportal erhalte ich monatlich 100 Freikilometer.

☐ **Einzelmitglied** 38 €

☐ **Familien-/Haushaltsmitglied** 48 €

Anmerkungen:

Familien-/Haushaltsmitglieder

Name, Vorname, Geburtsjahr:

Name, Vorname, Geburtsjahr:

Name, Vorname, Geburtsjahr:

☐ Ich erteile dem ADFC hiermit eine **Einzugsermächtigung**

Konto-Inhaber:

Konto-Nummer:

Bankleitzahl:

Datum, Ort:

☐ Schicken Sie mir eine Rechnung

Datum, Unterschrift:

Ist ein Elektro-Rad etwa nichts für sportliche?

Dann machen Sie doch bei uns mal eine Probefahrt!

Wetten, Sie werden mit einem Lächeln wiederkommen?

Das Radfahrfeeling bleibt
- nur halt mit Rückenwind!

Praktisch im Alltag:
Ohne Mühe Rad fahren, auch bei Gegenwind

Auch im Beruf:
Unverschwitzt vom Rad in die Sitzung!

FLYER
Kalkhoff
RIXE
Gazelle
SPARTA

VOGEL

KRENGELSTR. 131- DINSLAKEN GEWERBEGEBIET MITTE- TELEFON: 02064 - 433960